



## Karl Maager,

Präsident der Kronstädter Handelskammer.

Geboren zu Kronstadt am 15. März 1813.

Durch Freiheit und Kraft seiner Rede zur Würde eines wahren Volksvertreters sich erhoben, genießt derselbe die aufrichtigste Liebe und Verehrung des Volkes.

## Ant. R. u. Schmerling,

k. k. österr. Staats-Minister.

Geboren zu Wien am 23. August 1805.

Ein Mann des allgemeinen Vertrauens, von dessen redlicher Thätigkeit und Umsicht alle wahren Patrioten Hilfe für Oesterreich erwarten.



Maager, so heißt der Ehrenmann, dessen gefeierter Name tausend und tausendmal genannt, im Munde und im Herzen des Volkes ewig fortleben wird. Er ist und bleibt eine Perle seines Landes und als eifriger Förderer von Recht und Wahrheit eine Stütze der Entwicklung wahrer Freiheit. Sein freimüthig-starkes Auftreten im hohen Reichsrathe, wobei kein unlauteres Motiv ihn geleitet, verdient ewig gerühmt zu werden, denn dadurch hat Maager offen und klar gezeigt, daß er als Mann des Volkes weder Heuchelei noch Kriechen kenne, sondern daß das Recht seiner Mitbürger ihm über Alles sei. In der That, seiner Willensstärke und Entschiedenheit des Charakters kommt wenig gleich; sein Vorwärtsschreiten ist unaufhaltsam und vor der Kraft seiner Rede muß Lug und Trug und Alles weichen, was der erhabenen Idee der wahren Freiheit entgegen ist. — Möge der Himmel auch ihn noch recht lange zum Segen Oesterreich's erhalten!



Der Name „Schmerling“ steht unter den hervorragenden Persönlichkeiten der Gegenwart obenan. Durch gründliche Rechtskenntnisse und ein erfahrungreiches Leben ausgezeichnet, blickten mit besonderem Stolz namentlich alle Freunde einer wahren Freiheit auf den Mann des Verdienstes, dessen Unparteilichkeit und rege Thätigkeit hinlänglich bekannt, von jedermann bewundert und hochverehrt werden. Eine freie Reichsverfassung war stets sein Hauptbestreben und die wichtigen Verbesserungen im Gerichtsverfahren, so wie viele andere neue Einführungen sind sein Werk. Von allen intelligenten Parteien gleich geehrt und geliebt, legte der charakterfeste Mann im Jahre 1851 sein damals bekleidetes hohes Amt nur deshalb nieder, weil er sah, daß es mit Oesterreich statt vorwärts, rückwärts gehe; weil er mit Einem Worte kein Reaktionsär war und an der heiligen Sache der Freiheit kein Verräther werden wollte. — Möge der Himmel das thatkräftige Wirken dieses großen Mannes zum Heile Oesterreich's fernerhin segnen!



Ein tapferes Heer und Volksvertrauen.

Freimuth ist die schönste Zierde,  
Wenn um Ehr' und Recht sich's handelt;  
Maager ist mit Muth und Würde  
Diese Bahn für's Volk gewandelt!

Groß und ruhmvoll ist sein Streben,  
Es liebt und dankt das Volk dafür;  
Ihm ist jedes Herz ergeben,  
Durch ihn nur ist Vertrauen hier!

TH. LOSÉ

1 - JAN. 1913

Lit. Anst. v. F. Frommer in Wien



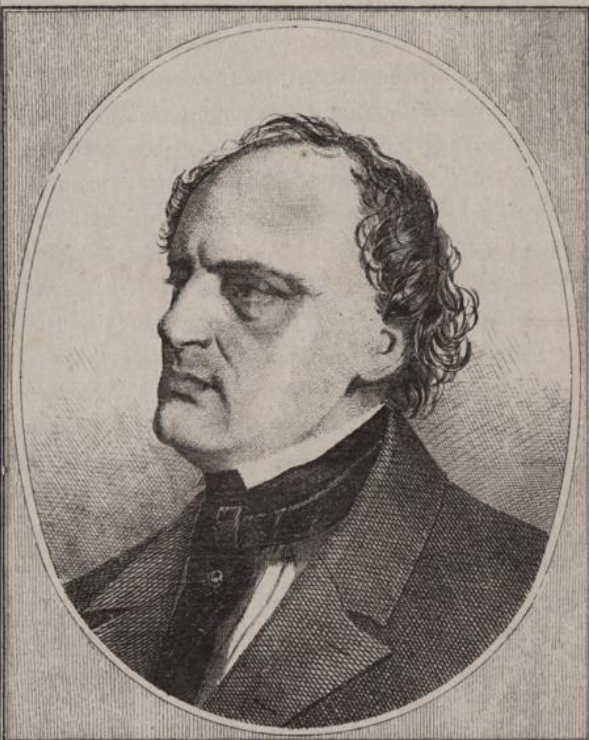
Religiöser Fortschritt ohne Aberglauben.

# Dr. Eugen v. Mühlfeld,

k. k. Hof- und Gerichts-Advokat.

Geboren zu Wien im Jahre 1809.

Ein durch Kenntnisse und Thätigkeit ausgezeichnete  
Rechtsgelehrter und als tüchtiger Verteidiger in  
Strafsachen, berühmter Mann.



Stefansplatz, Justizhof.

Landtags- und Gemeinderath: Leopold Gumpold's r. l. Universitäts-Buchhandlung in Wien.

Re 4812

# Dr. Franz Schuselka,

Schriftsteller und Landtags-Abgeordneter.

Geboren zu Budweis in Böhmen am 15. August 1811.

Ein Mann des Volkes, im wahren Sinne des Wortes,  
erfreut sich derselbe mit vollem Rechte der Achtung  
und Liebe seiner Mitbürger.



Illustrationen und Porträts.  
mit  
Etwas aus Österreich's Gegenwart  
Worte über Männer, die das Volk berieft  
über:  
Der Deputirtenbrief,

Es danken Viele ihre Freiheit,  
Dem starken Redner vor Gericht;  
Er wird in Creue und in Wahrheit,  
Für's Volk auch sprechen mit Gewicht!

Preis: 10 Kr. österr. Währung.



Wien 1861

Der Rechte sitzt stets zur Linken,  
Der für des Volkes Freiheit spricht:  
Nie soll Schuselka unterfinken,  
Und nie der Freiheit Sonnenlicht!